

[Der Brennstoff reicht für 10 Tage: Die IAEA hat die Gefährlichkeit der Situation im besetzten Kernkraftwerk Saporischschja bestätigt](#)

01.10.2025

Die IAEA hat offiziell die Gefährlichkeit der Situation im Kernkraftwerk Saporischschja bestätigt, das seit dem zehnten Tag aufgrund der Aktionen der Invasoren ohne seine Hauptstromquelle ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die IAEA hat offiziell die Gefährlichkeit der Situation im Kernkraftwerk Saporischschja bestätigt, das seit dem zehnten Tag aufgrund der Aktionen der Invasoren ohne seine Hauptstromquelle ist.

Die IAEA hat offiziell die Gefährlichkeit der Situation im Kernkraftwerk Saporischschja bestätigt, das aufgrund der Aktionen der Invasoren bereits den zehnten Tag ohne Hauptstromquelle ist.

Dies teilte das Energieministerium mit.

Nach Angaben der Agentur arbeitet das Kraftwerk in den besetzten Gebieten derzeit ausschließlich mit Backup-Dieselgeneratoren, wobei die derzeitigen Brennstoffreserven für 10 Tage reichen.

Der Generaldirektor der IAEA, Rafael Mariano Grossi, betonte, dass diese Situation unter dem Gesichtspunkt der nuklearen Sicherheit instabil ist, da im Falle einer vollständigen Abschaltung der Reservesysteme die Gefahr einer Kernschmelze bestehen könnte.

Um es kurz zu machen:

Am 23. September um 16:56 Uhr wurde die einzige Stromübertragungsleitung, über die das KKW Saporischschja Strom aus dem ukrainischen Netz erhielt, abgeschaltet. Dies war der zehnte Stromausfall, seit die Russen das Kraftwerk besetzt haben.

Außenminister Andrij Sybiha sagte, dass die Russen versuchen, die Unterstützung der IAEA für ihren Versuch zu gewinnen, das Kernkraftwerk Saporischschja (KKW Saporischschja) zu übernehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.